

## „Trauernde dürfen wieder fröhlich sein“

**Caritas-Angebot |** Neue Gruppe für trauernde Kinder und deren Angehörige.

**HOLLABRUNN |** Im Oktober startet erstmals eine Gruppe für trauernde Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren in Hollabrunn. Erfahrene Trauerbegleiter des Mobilien Caritas Hospiz leiten elf aufeinanderfolgende Treffen. Kreativität und Gespräche sollen den Kindern helfen, Gefühle wie Wut, Trauer und Ohnmacht zu verarbeiten.

„Erwachsene Angehörige sind selbst tief betroffen und können sich oft nur eingeschränkt auf die Trauer der Kinder einlassen“, erklärt Koordinatorin Monika Schuster. „In der Gruppe können Kinder stärkende Kontakte zu gleichaltrigen Betroffenen erleben und sich ihrem Alter gemäß mit Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen.“

Die Kinder, so Schuster, erfahren so Stärkung und Trost. „Altersgerechte Methoden lassen erleben, dass Trauernde trotz eines Verlustes auch wieder lachen können und fröhlich sein dürfen.“ Zeitgleich besteht für Mütter, Väter, Großeltern und andere Sorgeberechtigte die Möglichkeit für den Austausch in der Angehörigen-Gruppe.

Beide Angebote sind kostenlos. Die Gruppe startet am 1. Oktober (17 Uhr). Anmeldung, Info: ☎ 0664-8294476, monika.schuster@caritas-wien.at



Mit Produkten aus dem Regionalregal: Vertriebsmanager Günter Herzog, Pfarrer Franz Pfeifer, Vizebürgermeister Alfred Babinsky, Stadtchef Erwin Bernreiter, Vertriebsdirektor Josef Holzleitner, Nationalrat Christian Lausch und Arbeiterkammer-Chef Joe Auer (v.l.).

Foto: Sandra Frank

## „Aufwertung der Stadt“

**Neuer Billa-Standort |** In nur 13 Wochen entstand eine neue Filiale in der Znaimerstraße, die sich „der Regionalität verschrieben“ hat.

Von Sandra Frank

**HOLLABRUNN |** Eine häufige Frage, die sich die Hollabrunner dieser Tage stellen: Bleibt die Billa-Filiale in der Schmiedgasse erhalten, wenn eine zweite in der Znaimerstraße eröffnet? „Ja“, lautet die Antwort.

„Eine andere Billa-Filiale ist nur 300 Meter entfernt“, weiß Vertriebsleiter Josef Holzleitner. Doch als Billa der Standort in der Znaimerstraße angeboten wurde – es war geplant, dass an dieser Stelle eine Zielpunkt-Filiale errichtet werden soll – wurde genau geprüft und das Angebot schließlich angenommen.

„Wir haben uns der Regionalität verschrieben“, führte Holzleitner weiter aus. Billa verstehe

sich als Nahversorger, der auch Kleinproduzenten Raum biete, ihre Produkte anzubieten. Aber auch beim Bau des Geschäftes sei auf Regionalität gesetzt worden. So wurde von Anfang an sichergestellt, dass „ein möglichst großer Teil der Wertschöpfung hier in der Region generiert wird“, betont Holzleitner.

„Die neue Filiale ist auf alle Fälle eine Aufwertung für Holla-

brunn“, ist Bürgermeister Erwin Bernreiter erleichtert, dass der Platz in der Znaimerstraße, auf dem früher das Unkraut wucherte, jetzt verbaut ist. Und noch viel wichtiger ist, dass mit der Filiale auch Arbeitsplätze in Hollabrunn geschaffen wurden. 20 Mitarbeiter zählt der Standort in der Znaimerstraße 50, der von Heidi Grafeneder geleitet wird.

### Zahlen & Fakten

- Das Grundstück in der Znaimerstraße umfasst 4.500 m².
- Das Gebäude selbst hat eine Fläche von 850 m².
- Die Verkaufsfläche beläuft sich auf etwa 600 m².
- 20 Mitarbeiter sind in der Filiale tätig, wobei zehn von anderen Standorten übernommen und zehn neu eingestellt wurden.
- Innerhalb von 13 Wochen wurde die Filiale errichtet.

## Toni Mörwald

# PALAZZO

Die aufregende Dinner-Show im Spiegelpalast

NEUE SHOW  
NEUES MENÜ

## KULINARIK & ENTERTAINMENT DER SPITZENKLASSE

November bis März in Wien · Tickets & Infos: 0800 - 01 77 66 · [www.palazzo.org](http://www.palazzo.org)